

343

4

Sicherheitstrakt bald fertig

Strafanstalt Lenzburg will Sicherheit weiter erhöhen

sda. Die Sicherheit in der Strafanstalt Lenzburg soll in den kommenden Jahren durch bauliche und personelle Massnahmen weiter erhöht werden. Der Aargauer Justizdirektor Silvio Bircher begründete die Massnahmen am Montag vor der Presse unter anderem mit einer starken Zunahme der Kriminaltouristen.

Bis 1985 wurde das Schwergewicht der Anstrengungen auf die Resozialisierung der Gefangenen gelegt. Seit Anfang der neunziger Jahre wurde auch in Lenzburg aufgrund der Zunahme der gefährlichen Gefangenen das Hauptaugenmerk auf die Sicherheit innerhalb und ausserhalb der Anstalt verlagert. So sollen im kommenden

Jahr die vier Flügel des Zellentraktes mit einem zusätzlichen Gitter voneinander abgetrennt und 1996 die Anstaltsmauer für gegen zwei Millionen Franken mit einer Mauerkronensicherung ausgerüstet werden.

Aber auch der Personalbestand muss nach Ansicht der Departementsverantwortlichen in den nächsten Jahren sukzessiv erhöht werden. Gemäss dem stellvertretenden Departementssekretär Hans Peter Fricker müssen in den nächsten drei Jahren zusätzlich elf Stellen geschaffen werden, um die Sicherheit innerhalb und ausserhalb der Anstalt sowie einen optimalen Betrieb zu gewährleisten. Die Anstalt ist heute voll belegt. Für Neueintritte besteht derzeit gemäss Anstaltsdirektor Martin-Lucas Pfrunder eine Wartefrist von rund vier Monaten.